

# AUS DEN STADTTTEILEN

Rüttenscheid · Südviertel

## Positive Bilanz nach zwölftem Wintermarkt

Auch verkaufsoffener Sonntag gut besucht

„Richtig voll“ – so lautet die Bilanz über den verkaufsoffenen Sonntag und den Rüttenscheider Wintermarkt am vergangenen Wochenende. Sowohl Händler als auch die Interessengemeinschaft Rüttenscheid (IGR), die den Wintermarkt bereits zum zwölften Mal am Stern veranstaltete, zogen ein positives Fazit. Trotz des Regens hätten viele Menschen am Sonntag die Gelegenheit genutzt, letzte Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Schade sei, dass es wohl der letzte verkaufsoffene Sonntag in Rüttenscheid während der Adventszeit war, sagte IGR-Vorsitzender Rolf Krane. Durch die Neuordnung der verkaufsoffenen Sonntage im Stadtgebiet sei es nicht mehr möglich, die Rüttenscheider Geschäfte künftig am vierten Advent zu öffnen. „Der verkaufsoffene Sonntag muss in eine Veranstaltung eingebettet sein. Wir wollen den Wintermarkt jedoch nicht verschieben“, sagte Krane. *JeS*



Die zwölfte Auflage des Rüttenscheider Wintermarkts zog viele Besucher an.

## Neues Stück „One Hit Wonderland“ im Theater Courage

Das neue Theaterstück „One-Hit-Wonderland“ feiert am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr Premiere im Theater Courage. In dem Stück, an dem u.a. Gabi Dauenhauer, Falk Hagen und Arnd Federspiel beteiligt sind, muss sich Fotograf Nikolai zwischen seiner Traumfrau Michelle und seiner realen Freundin Lisa entscheiden. Dabei gerät sein Leben auf eine abenteuerlich-musikalische Reise zwischen Realität und Traum, die gespickt ist mit „One-Hit-Wundern“, die nur einen richtigen Erfolgssong hatten – wie etwa Lou Begas „Mambo Nr. 5“ oder Scott McKenzies „San Francisco“.

Karten kosten 18 Euro. Reservierung: ☎ 791466; Mail: info@theatercourage.de

## Entspannt ins neue Jahr starten

Um mit neuer Energie ins neue Jahr starten zu können, lädt die Gesundheitstrainerin Ulrike Eitelhuber am Sonntag, 29. Dezember, von 16 bis 18.30 Uhr zu einem „entspannten Sonntag“ in ihre Praxis an der Beethovenstraße 38 (im Hof) ein. An dem Nachmittag lernen die Teilnehmer bewährte Entspannungsmethoden kennen, die zu mehr Gelassenheit, innerer Ruhe und Leistungsfähigkeit führen können. Der Kostenbeitrag für den Nachmittag beträgt 25, ermäßigt 15 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 0157 714 22536 oder per E-Mail an: stop-stress@web.de

## Kirschen-Vater erhält ein Denkmal

Interessengemeinschaft möchte zur nächsten Blüte auf der Rütten eine Tafel für den 2009 verstorbenen Japaner Tadashi Nakamura aufstellen, der die Bäume stiftete

Von Jennifer Schumacher

Es ist fast so, als schicke der 2009 verstorbene Vater der Rüttenscheider Kirschen, Tadashi Nakamura, persönlich einen Weihnachtsgruß, wenn in diesen Tagen an einigen Zweigen zarte Knospen aufgehen. Der Japaner, der die 200 Bäume der Stadt Essen schenkte, soll, wie im vergangenen Frühjahr von vielen Bürgern gefordert, im neuen Jahr ein Denkmal bekommen.

### Initiative begann auf Facebook

Auf Facebook rührte die Geschichte des ersten Japaners in Essen, der die Kirschbäume aus purer Dankbarkeit verschenkte, viele Rüttenscheider an. „Wir haben gemerkt, dass sich viele Menschen ein Andenken für Tadashi Nakamura und seine selbstlose Geste wünschen. Genau das wollen wir nun umsetzen“, kündigte Rolf Krane, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Rüttenscheid, an. Spätestens zur nächsten Kirschblüte, die Mitte bis Ende März beginnt, soll eine Tafel über das Leben und Wirken des Japaners informieren, der im Auftrag des Weltkonzerns Mitsui in den 1950er-Jahren nach Essen kam, um den europäischen Markt zu sondieren.

Neben dem Menschen ist es vor allem die Geste, die die Interessengemeinschaft mit einer Erinnerungstafel würdigen will: „Er hat nicht alles als selbstverständlich genommen und wollte der Stadt, die er als zweite Heimat bezeichnete, etwas zurückgeben. Dafür, dass er hier so gut aufgenommen wurde“, sagt Krane. Eine Mentalität mit Vorbild-Charakter: „Die Stadt sind schließlich wir alle, das vergessen viele Menschen immer leicht“, sagte Krane. Grün & Gruga wurde bereits über die Pläne informiert und stehe dem Thema sehr wohlwollend gegenüber, so Krane. Im Januar sollen auch andere Gremien wie das Amt für Stadtplanung und die Bezirksvertretung II entscheiden. Finanziert wird die Tafel, die A3-

Format haben soll, durch die Interessengemeinschaft sowie die Tochter und langjährige Freunde Nakamuras. „Wir freuen uns natürlich, wenn noch jemand seinen Teil beitragen möchte“, wirbt Krane.

Sein „Traumstandort“ für eine Tafel sei unter einem der Kirschbäume am Rüttenscheider Stern, „zum Beispiel in dem Grünstreifen vor dem Gioia“. Das müsse aber noch geklärt werden. Neben einem Bild und einem kurzen Text zum Leben Nakamuras soll sich auf der Tafel auch ein QR-Code finden. Smartphone-Besitzer gelangen damit unmittelbar auf eine Internetseite, die ausführlich die Spuren nachzeichnet, die Tadashi Nakamura in Essen hinterlassen hat.

Diese Spuren finden sich etwa im Grugapark, wo Nakamura die japanischen Lampen stiftete, im Ruderklub Baldeneysee, in dem er sich als ehemaliger japanischer Meister engagierte sowie in zahlreichen zwischenmenschlichen Beziehungen. Eine außergewöhnliche Freundschaft verband den im Alter von 88 Jahren verstorbenen Nakamura mit dem Bredeneyer Hans Leuwer. „Er war ein außergewöhnlicher Mann und hat eine solche Erinnerung verdient“, sagte Leuwer einmal im Interview.

Sein eigentliches Denkmal hat sich Nakamura dabei vor gut 25 Jahren selbst gesetzt – nur ging es ihm dabei nie um sich, sondern vielmehr um etwas, das die Menschen jedes Jahr aufs Neue erfreut.



Ein Mann mit Bodenhaftung: Tadashi Nakamura im Jahr 2006 auf der Rüttenscheider Straße, der er die Kirschbäume vermachte. ARCHIV-FOTO: FRANK VINKEN

### Pflege übernimmt Grün und Gruga

Die gut 200 rot und weiß blühenden japanischen Kirschbäume, die entlang der Rüttenscheider Straße stehen, werden von Grün und Gruga gepflegt und im Zweifelsfall auch ersetzt.

Auch die Interessengemeinschaft kontrolliert die Bäume regelmäßig und prüft, wo Neupflanzungen nötig sind. Zunächst blüht Mitte bis Ende März die rote Kirsche, etwa zwei bis drei Wochen später folgt die weiße.

## Live-Musik zwischen Orient und Okzident an Heiligabend

Katakomben-Theater lädt ab 22 Uhr zu „Rembetiko“ ein

Während heute Abend nahezu allerorten Weihnachtslieder erklingen, geht das Katakomben-Theater im Girardethaus – das 2014 zehn Jahre alt wird – an Heiligabend traditionell einen etwas anderen Weg: Dort steht ab 22 Uhr mit „Rembetiko“ wieder griechisch-türkische Live-Musik auf dem Programm.

### Musik der Gesträndeten

Rembetiko bezeichnet die Untergrund-Musik Griechenlands, die in den 1920er Jahren als Musik der Flüchtlinge, Gescheiterten und Gesträndeten vor allem in den Hafenstädten Athen, Piraeus und Thessaloniki entstand. Sie wird als provokativ wie der Tango und gleichzeitig schwermütig und traurig wie der Fado beschrieben. Au-



Spielen Rembetiko: Kazım Calışgan und Jens Pollheide.

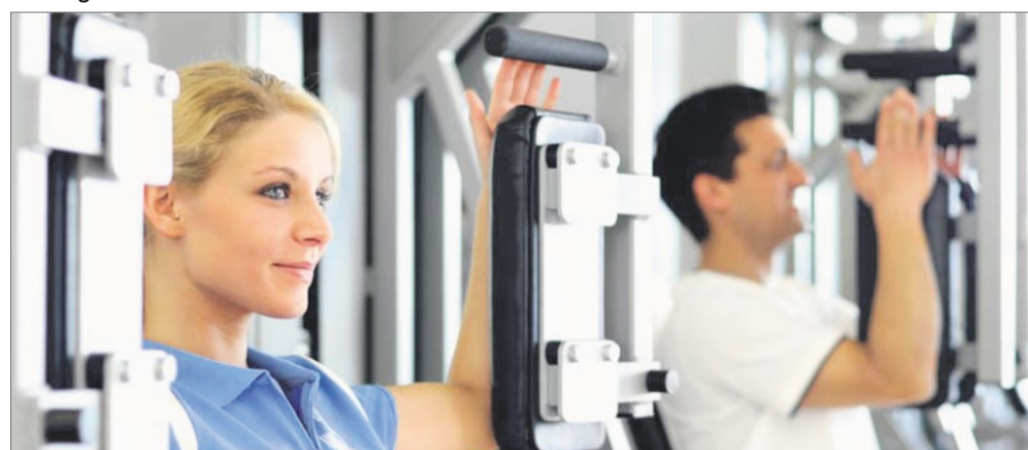
ßerdem wird Rembetiko oft auch als der „griechische Blues“ bezeichnet, weil die Texte ähnlich wie im Blues von den alltäglichen Sorgen

und Erfahrungen der einfachen Leute handeln, die am Rande der Gesellschaft leben. Während der griechischen Diktatur wurden Rembetiko-Musiker inhaftiert und ihre Instrumente zerstört, weshalb die Musiker nur noch heimlich auftraten.

Auf der Bühne stehen Murat Sanalmiş (Gitarre, Gesang), Nikos Rondelis (Lauten), Yavuz Duman (Trompete, Flügelhorn), Jens Pollheide (Bass und Ney-Flöte) und der Betreiber des Katakombentheaters, Kazım Çalışgan (Percussion und Gesang).

Tickets an der Abendkasse kosten 14 (ermäßigt 10) Euro. Beginn ist um 22 Uhr im Katakomben-Theater, Girardetstraße 2-38. Weitere Informationen auch auf: [www.katakomben-theater.de](http://www.katakomben-theater.de)

### Anzeige



## Frohe Weihnachten und ein kraftvolles, gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen das Team von Kieser Training Essen-Rüttenscheid.

Kraft ist Lebensqualität. Lernen Sie den Spezialisten für gesundheitsorientiertes Krafttraining kennen.

Testen Sie uns jetzt bei einem kostenlosen Einführungstraining!

Essen-Rüttenscheid  
FORM Krafttraining GmbH  
Veronikastraße 36, 45131 Essen  
Telefon (0201) 61 56 80

☑ Kundenparkplätze

2x in Essen – [www.kieser-training.de](http://www.kieser-training.de)

**KIESER TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

### KOMPAKT

Rüttenscheid in Kürze

#### Country und Oldies in der „Schwarzen Rose“

„Migenda Living Music“, das Duo mit Rainer Migenda und Klaus Sonntag präsentiert am Montag, 6. Januar, Country und Oldies in der Cocktailbar „Schwarze Rose“, Rüttenscheider Straße 143. Beginn ist um 20.30 Uhr; der Eintritt ist frei. In der darauf folgenden Woche am Montag, 13. Januar, sind Stefan Ulbricht und Moritz Schlömer die musikalischen Gäste der wöchentlichen Live-Session. Sie spielen feinsten Boogie Woogie an Klavier und Schlagzeug.

#### Chicago-Blues am Samstag im Sailors Pub

Klassischen Chicago-Blues spielen Tom Vieth & Friends am Samstag, 28. Dezember, ab 21 Uhr im Sailors Pub, Alfredstraße 118. Der Münsterländer Tom Vieth, dessen zweite Heimat Chicago ist, teilte die Bühne schon mit Blues-Größen wie Johnny Heartsman und Eddie C. Campbell. Der Eintritt ist frei.

### HEUTE IN RÜTTENSCHIED

#### Wochenmarkt heute bis 12 Uhr geöffnet

1 **Wochenmarkt**, am Rüttenscheider Platz: Von 8 bis 12 Uhr öffnen einige Händler an Heiligabend ihre Stände.

2 **Südrock**, Rellinghauser Straße 124: Party „Rockin’ Christmas“ ab 22 Uhr, Eintritt frei.